

Schwarzer Montag

1. Kreisklasse – Nachholspiel vom 13. Spieltag in Niederdorf

TSV Brünlos - SV Fortuna Niederwürschnitz 0 : 5 (0:3)

Aufgebot Brünlos: Tino Seidel – Tommy Seidel, Krowiors, Blume (ab 80. M. Kunze), J. Fechtner, Ketterl, Ludwigkeit, Andreis, K. Fechtner, Kunz, R. Günther (ab 46. Loose),

Schiedsrichter: F. Daßler (Zwönitz)

Zuschauer: 30

Torfolge: 0:1 Kretzschmar (12.), 0:2 Göhl (16.), 0:3 Kretzschmar (40.);
0:4 Kretzschmar (72.), 0:5 Rieß (88.)

Vom Spiel an sich gibt es nichts Erfreuliches zu vermelden, doch ereilte den TSV Brünlos am heutigen Montag eine frohe Botschaft aus der Landeshauptstadt Dresden.

Nachdem die Stadt Zwönitz für einen Kunstrasen in diesem Jahr keine Zuschüsse erhält und das Projekt vorläufig auf Eis gelegt wurde, bekam der Ortsteil Brünlos grünes Licht für den Bau einer 2000 Zuschauer fassenden Stahlrohr-Tribüne anlässlich des 60-jährigen Jubiläums des Waldsportplatzes. Es besteht die Option, dieses, sich harmonisch an die Böschung zum Wald anfügende Bauwerk über die Feierlichkeiten hinaus mit relativ wenigen Handgriffen dauerhaft zu installieren.

Grund dafür ist eine technische Innovation des Chemnitzer Ingenieurbüros Aprilius, welche es ermöglicht, das leidliche Wasser-Problem des Sportplatzes ein für alle Mal zu beseitigen. Mit einer relativ simplen, aber noch streng gehüteten Methode wird das auf dem Platz vorhandene Oberflächenwasser unter dem Rasen abgesaugt und sogar noch zur Energiegewinnung genutzt. Vom abgesaugten Wasser und der gewonnenen Energie könnte zudem ein von der einheimischen Firma Langer gebautes Gradierwerk betrieben werden. An diesem rieselt dann das Salzwasser herab und sorgt durch die Zerstäubung an der Luft für ein ausgesprochen angenehmes und für die Atemwege wohltuendes Klima im Bereich des Waldsportplatzes. Für das zur Aufbereitung der Sole erforderliche Kochsalz stellte sich bereits im Vorfeld das „Volkshaus“ als Sponsor zur Verfügung.

Wenn schon von den TSV-Kickern nicht immer sehenswerte und erfolgreiche Spiele geboten werden können, wäre das Fußballspiel für Aktive und Zuschauer dann auf jeden Fall **gesund!**

Das für den erwarteten Besucheransturm dringend benötigte Kassenhäuschen werden die Fußballer in Eigenleistung errichten.



Die Fotomontage zeigt das zukünftige Gradierwerk auf dem Damm am hinteren Tor.

Spielbericht:

Gegen die hochmotivierten und mit einem Kunstrasen bestens vertrauten Niederwürschnitzer waren die teilweise indisponiert wirkenden TSV-Aktiven ohne jede Chance.

Mit kaum mehr für möglich gehaltenen Fehlern im Defensivbereich lud man die Gäste förmlich zum Tore schießen ein.

Mit einem 5:2-Erfolg vom Samstag im Rücken, gelang diesen aber fast alles und der Brünloser Schlussmann Tino Seidel musste nach einer reichlichen Viertelstunde bereits zwei mal das Leder nach unhaltbaren Treffern aus dem Netz holen, ohne vorher auch nur ein Mal sein Können unter Beweis gestellt haben zu können. Dies gelingt ihm dann in der 25. Minute, als er den abgefälschten Nachschuss eines Freistoßes mit einem sagenhaften Reflex zur Ecke klären kann.

Während die Brünloser Offensivbemühungen mit wenig Durchschlagsvermögen und manchmal auch glücklos über die Bühne gehen, schlagen die Fortunen in der 40. Minute erneut eiskalt zu: Der nach einer Ecke abgewehrte Ball fällt 20 Meter vor dem Tor dem später dreifachen Torschützen genau vor die Füße. Volley landet das Leder unhaltbar zum 0:3 im Tor.

Nach gespenstischer Ruhe in der Kabine bemühen sich die Brünloser Spieler mit Wiederbeginn ernsthaft um eine Resultatsverbesserung. Erneut fehlt ihnen dabei aber das erforderliche Glück. Auch bringt der nicht mehr ganz so junge Torhüter Birkner mit einigen tollen Aktionen die TSV-Angreifer fast zur Verzweiflung.

Statt dessen erzielen die Niederwürschnitzer bei ihren wenigen, aber sehr effektiv vorgetragenen Spielzügen zwei weitere Treffer, bei denen sich die Abwehrreihe der „Gastgeber“ erneut nicht auf der Höhe des Geschehens befindet und somit eine der bittersten Niederlagen für Brünlos in der laufenden Saison besiegelt wird.

Will man diesem Doppel-Nachholespieltag am Osterwochenende doch noch etwas Positives abgewinnen, dann wäre dies die Tatsache, dass nunmehr die stark „durchwachsene“ Vorrunde endgültig beendet ist.

Zwei erfolgreiche Spiele der Rückrunde wurden bereits absolviert und an diese guten Leistungen sollte man in den folgenden Spielen unbedingt anknüpfen.

Am kommenden Sonntag erwartet man nun die Mannschaft aus Bärenstein, die ihre Punkte im Abstiegskampf aber keineswegs freiwillig abliefern wird.

*Gespielt wird wieder in unserem Ausweich-Quartier in Niederdorf, allerdings bereits um **11.00 Uhr**.*